

Hallo, liebe Schachfreunde!

Nun ist es also wirklich geschehen: Nachdem wir letzte Saison mit gleich zwei Mannschaften in die 1. Ligen aufgestiegen waren — in die 1. Schachbundesliga und die 1. Frauenbundesliga —, konnten wir uns diese Saison mit beiden Mannschaften aus eigener Kraft in der 1. Liga halten! Unsere Frauenmannschaft hatte ja schon in der letzten Doppelrunde Ende März alles klar gemacht, und nun haben wir auch in der allgemeinen Klasse den entscheidenden Wettkampf gegen den Abstiegs Konkurrenten eindeutig und verdient gewonnen und die Saison auf Platz 12 vor der Abstiegszone beendet.

Auch wenn am Ende wegen Rückzügen oder Aufstiegsverzichts anderer Mannschaften Platz 13 oder sogar 14 auch zum Klassenerhalt gereicht hätten: Dieses Ergebnis ist ein großer Erfolg! In der 1. Frauenbundesliga spielten wir ohnehin um ersten Mal, und bei unseren bisherigen Gastspielen in der 1. Bundesliga hielten wir immer in der Abstiegszone auf. Dieses Mal waren wir besser! Auf ein Neues also in der nächsten Saison!

VORSCHAU:

Hofheimer Termine:

Freitag, 11.5.18, 19:30 Uhr: 5. Rückrunde im [DWZ-Turnier 2017/18](#)

Freitag, 18.5.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 5. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Freitag, 8.6.18, 19:30 Uhr: 6. Rückrunde im [DWZ-Turnier 2017/18](#)

Samstag, 9.6.18, 14:30 (Registrierung): [7. Hofheimer Familienturnier](#) im Bürgerhaus Marxheim (5-rundiges Schnellturnier mit 2er-Teams, deren Spieler miteinander verwandt, verheiratet oder verschwägert sind, Bedenkzeit 15 Minuten)

Sonntag, 10.6.18, im Bürgerhaus Marxheim:

- *9:15 Uhr (Anmeldung):* [20. Hofheimer Jugend-Open](#) (7- bzw. 9-rundiges Schnellturnier in den Klassen U8, U10, U12 sowie U14/U16/U18, Bedenkzeit 20 bzw. 15 Minuten)

- *10:45 Uhr (Anmeldung):* [7. Hofheimer Schnellschach-Pokal](#) (Schnellturnier mit 9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit: 15 Minuten)

Freitag, 15.6.18, 19:50 Uhr (Anmeldung): 6. Turnier der Hofheimer [Vereinsblitzmeisterschaft 2018](#)

Hessische Meisterschaften 2018:

Mittwoch/Donnerstag, 9./10.5., bis Sonntag, 13.5.18: [Hessische Einzelmeisterschaften](#) (inkl. Fraueneinzelmeisterschaft) in der Saalbau Stadthalle Zeilsheim, Bechtenwaldstraße 17, 65931 Frankfurt am Main — 9 bzw. 7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an

Samstag, 9.6. (Registrierung bis 12:00 Uhr), bis Sonntag, 10.6.18: [Hessische Schnellschacheinzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenschnellschachmeisterschaft) im Bürgerhaus Harleshausen, Rolf-Lucas-Straße 22A, 34128 Kassel — 11 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten, plus 10 Sekunden pro Zug

Samstag, 30.6.18 (Registrierung bis 10:30 Uhr): [Hessische Blitzeinzelmeisterschaft](#) (inkl. Frauenblitzeinzelmeisterschaft) im Bürgerhaus Langenbieber, Am Kalkwerk 3, 36145 Langenbieber — 19 oder 21 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 3 Minuten, plus 2 Sekunden pro Zug

Weitere Einzelturniere:

Donnerstag, 17.5., bis Montag, 21.5.18: [Internationales Frankenpoweropen Wunsiedel](#) (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 15 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an) in der Fichtelgebirgshalle, Jean-Paul-Str. 1, 95632 Wunsiedel

Freitag, 18.5., bis Montag, 21.5.18: [MVS-Open](#) des Main-Vogelsberg-Schachverbands (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten) in der Heinrich-Heldmann-Halle (Bürgerhaus), Main-Kinzig-Str. 31, 63607 Wächtersbach

Samstag, 19.5., bis Montag, 21.5.18: [Gernsheimer Pfingst-Jugendopen](#) (7 Runden Schweizer System in zwei Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für die ganze Partie) im Bürgerhaus Allmendfeld, Raiffeisenstr. 1, 64579 Gernsheim-Allmendfeld

Samstag, 19.5., bis Montag, 21.5.18: [Marburger Pfingstopen](#) (6 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 2 Stunden für 40 Züge, danach 30 Minuten) im Bürgerhaus Marburg-Wehrda, Freiherr-vom-Stein-Str. 1, 35041 Marburg => von Uli Koellner besonders empfohlen!

Samstag, 26.5.18, 9:30 Uhr (Anmeldeschluss): [3. Turnier](#) des [Rheinhessischen Jugend-Grand-Prix 2018](#) für Kinder und Jugendliche (7 Runden Schweizer System in fünf Gruppen, 20 Minuten Bedenkzeit) in der Bilingualen Montessori Schule, Carolinenstr. 2, 55218 Ingelheim

Mittwoch, 30.5., bis Sonntag, 3.6.18: Bad Homburger [Rhein-Main-Open](#) (7 Runden Schweizer System in zwei Gruppen, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an) im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 61350 Bad Homburg vor der Höhe => Anmeldung nur noch auf Warteliste

Donnerstag, 31.5., bis Sonntag, 3.6.18: [Rheinland-Pfalz-Open](#) (7 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach 30 Minuten, plus 30 Sekunden pro Zug von Beginn an) in der Pelenzhalle Nickenich, Kolpingstr., 56645 Nickenich

Sonntag, 24.6.18, 10:30 Uhr (Anmeldeschluss): [Offene Ranstädter Schnellschach-Stadtmeisterschaft](#) (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 15 Minuten) im Bürgerhaus Ober-Mockstadt, Hasenbeunde 2, 63691 Ranstadt / Ober-Mockstadt

Sonntag, 24.6.18, 12:30 Uhr (Anmeldeschluss): [Offene Langener Schnellschach-Stadtmeisterschaft](#) (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten) im Siedlerheim, Joseph-von-Eichendorff-Str. 1, 63225 Langen

Samstag, 30.6., bis Sonntag, 1.7.18: [Heinerfest Schachpokal](#) (9 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 30 Minuten) im Abendgymnasium Darmstadt, Martin-Buber-Str. 32, 64287 Darmstadt

RÜCKSCHAU:

Mannschaftskämpfe

1. Bundesliga, Speyer-Schwegenheim - Hofheim 3:5

Oleksiyenko, Mykhaylo - Volokitin, Andrei ½:½, Neiksans, Arturs - Schröder, Jan-Christian 0:1, Kantans, Toms - Ginsburg, Gennadi 1:0, Meskovs, Nikita - Perske, Thore ½:½, Horvath, Adam - Lobzhanidze, David 0:1, Yankelevich, Lev - Gurevich, Vladimir ½:½, Kovacs, Gabor - Margolin, Boris ½:½, Hoolt, Sarah - Zude, Arno 0:1

Zum Auftakt der dreitägigen zentralen Endrunde in Berlin sicherten wir uns mit diesem wichtigen Sieg gegen den Verfolger in der Tabelle den Klassenerhalt aus eigener Kraft. Ich bekam aus der Eröffnung heraus eine Gewinnstellung, was unsere Gegner unter Druck setzte. So setzte Davids Gegner mit einem gefährlichen Königsangriff alles auf eine Karte, aber David wies mit präzisiertem Spiel, darunter einer Reihe von „einzigsten Zügen“ nach, dass das gegnerische Opferspiel inkorrekt war.

Hofheim - Hockenheim 2:6

Schröder, Jan-Christian - Tomashevsky, Evgeny ½:½, Perske, Thore - Howell, David 1:0, Lobzhanidze, David - Wagner, Dennis 0:1, Margolin, Boris - Saric, Ivan 0:1, Zude, Arno - Buhmann, Rainer 0:1, Weber, Ulrich - Baramidze, David 0:1, Brendel, Oliver - Braun, Arik 0:1, Burkart, Patrick - Boguslawski, Oleg ½:½

Gegen unseren sehr starken Reisedpartner ging es für uns nur darum, nicht total unterzugehen, was uns gelang. Besonders bemerkenswert war, dass Jan-Christian mit Schwarz so gut aus der Eröffnung herauskam, dass sein 2700er Gegner am liebsten schon nach 18 Zügen remis gemacht hätte. Wegen des Remisverbots vor 20 Zügen ging das so nicht, also wurden noch ein paar Züge mehr gemacht. Und ein noch größerer Erfolg gelang Thore, der in einer voll ausgekämpften Partie auch seinen zweiten 2700er Gegner in dieser Saison bezwang!

Hofheim - Baden Baden 1,5:6,5

Schröder, Jan-Christian - Aronian, Levon ½:½, Ginsburg, Gennadi - Vachier-Lagrave, Maxime ½:½, Perske, Thore - Wojtaszek, Radoslaw ½:½, Gurevich, Vladimir - Adams, Michael 0:1, Margolin, Boris - Bacrot, Etienne 0:1, Weber, Ulrich - Naiditsch, Arkadij 0:1, Brendel, Oliver - Movsesian, Sergej 0:1, Burkart, Patrick - Gustafsson, Jan 0:1

Auch gegen den amtierenden Deutschen Meister blieb die große Katastrophe aus. Überraschend war, dass wir ausgerechnet den Badener Top-30-Spielern an den ersten drei Brettern halbe Punkte abknöpften, und beeindruckend, dass Jan-Christian aus seinen drei Schwarzpartien in Berlin zwei Punkte holte!

Damit beendet Hofheim 1 unsere erste Saison in der 1. Bundesliga seit 13 Jahren auf Platz 12, nachdem wir uns seit Runde 2 die ganze Saison über auf den Plätzen 10-12 gehalten hatten.

So gut waren wir in unseren Erstliga-Gastspielen noch nie, und wir blicken erwartungsvoll der nächsten Saison in der 1. Liga entgegen!

Verbandsliga Süd, Hofheim 2 - Langen 3:5

Zude, Erik - Flach, Erich 0:1, Brendel, Oliver - Kürschner, Matthias 1:0, Glauder, Jan - Becker, Robert ½:½, Daub, Wolfgang - Reisch, Stefan ½:½, Kribben, Johannes - Koschinski, Willi ½:½, Tischendorf, Michael - Koopmann, Rolf 0:1, Zunker, Reinhard - Burkhardt, Rudolf 0:1, Kaulfuss, Helmut - Thomas, Tobias ½:½

Das seltsame Abschneiden von Hofheim 2 ging bis zum Schluss der Saison weiter. Gegen die drei vor uns liegenden Mannschaften gewannen wir deutlich bis hoch. Gegen die sechs hinter uns liegenden Mannschaften gewannen wir einmal knapp, spielten zweimal unentschieden und verloren dreimal. Angefangen hatte es schon in der ersten Runde, als wir dem schließlich Tabellenletzten seinen einzigen Sieg bescherten. Die Niederlage in der letzten Runde war nun die höchste von allen. Wer kann das erklären?

Statt des angepeilten sofortigen Wiederaufstiegs muss unsere 2. Mannschaft am Schluss also mit dem 4. Platz vorliebnehmen.

Main-Taunus-Liga, Eschborn - Hofheim 3 1:7

Blumenstein, Jan - Begri, Felix -:+, Megerlin, Ralf - Meilinger, Claus -:+, Grzeschniok, Anton - Schnabel, Matthias ½:½, Sausner, Carsten - Muhic, Sulejman 0:1, Hegener, Thorsten - Heymann-Lobzhanidze, Anna-Luise 0:1, Remmert, Oliver - Füll, Klaus-Dieter ½:½, Buss, Alexander - Segna, Ulrich 0:1, Mauersberger, Uwe - Fröhlich-Dill, Astrid 0:1

Mit einem Sieg gegen den Tabellenzweiten, der an Deutlichkeit nichts zu wünschen übrig ließ, beendet auch Hofheim 3 die Saison auf dem 4. Platz.

Main-Taunus-Liga, Hofheim 4 - Frankfurt-Griesheim 5,5:2,5

Schnabel, Dietmar - Blum, Ralph 0:1, Rohs, Peter - Zobel, Thomas +:-, Vogt, Holger - Mellal, Hischam 0:1, Niedenthal, Robert - Kaulbars, Pascal 1:0, Stein, Horst-Hermann - Jayakumar, Nivesh 1:0, de Lorenzi, Norbert - Koch, Thomas ½:½, Koellner, Ulrich - Kasiman, Alexander 1:0, Kaulfuss, Christa - Mitsiioannou, Antonios 1:0

Einen „*starken Abgang & Mannschaftserfolg zum Abschluss einer verkorksten Saison*“ vermeldet [Bericht](#)erstatter [Ulrich Koellner](#) von der letzten Runde unserer 4. Mannschaft und resümiert: „*Also immerhin ein versöhnlicher Abschluss dieser für uns ziemlich missratenen Saison. Dabei haben einige unserer Spieler sogar eine sehr ordentliche persönliche Bilanz erspielt, so dass jetzt hoffentlich nicht alle das Schachspielen aufgeben wollen ...*“ Das ist natürlich untertrieben. Wir hoffen, dass keiner das Schachspielen aufgeben will!

Bezirksklasse B, Mörfelden-Walldorf - Hofheim 5 3,5:4,5

Koculak, Eduard - Baumann, Wolfgang ½:½, Herzberger, Philipp - Rosenberger, Hans 0:1, Sammons, Daniel - Gunde, Thomas 0:1, Rashed, Mohammed - Rolshausen, Gregor 1:0, Schulmeister, Jörg - Gordon, Wolfgang, ½:½, Stosberg, Marc - Merkle, Christian 1:0, Groß, Winfried - Gehlhaar, Ulrich ½:½, Kipp, Jochen - Dröll, Alexander 0:1

Mit einem knappen Sieg überholte unsere 5. Mannschaft noch die vor ihr liegenden Gastgeber und beendet die Saison auf Platz 5. Thomas Gunde zeigt in seinem [Bericht](#) Ausschnitte aus den Partien.

Bezirksklasse C, Ginsheim - Hofheim 6 3,5:4,5

Wiegand, Pascal - Dyga, Ryszard 1:0, Reichel, Gregor - Wendel, Joachim 1:0, Kleemann, Julian - Irrgang, Natascha -:+, Zimmermann, Dirk - Markus, Andreas ½:½, Blöcher, Rainer - Droste, Jonathan -:+, Reichel, Björn - Biesdorf, Ina 0:1, Wiegand, Hans-Jürgen - Biesdorf, Jonas 1:0, Kotte, Florian - Ahluwalia, Mischa 0:1

Einen guten Saisonabschluss schaffte auch Hofheim 6. Aus dem [Bericht](#) von Ryszard Dyga: „*Diesmal musste die 6. Mannschaft nach Ginsheim und es fehlten uns 5 Stammspieler. Trotzdem gewannen wir 4,5:3,5, weil wir komplett waren, aber auch unsere Ersatzspieler sich als rassige Kämpfer erwiesen und die entscheidenden Punkte erkämpften.*“ Nach dem Aufstieg hat sich unsere Mannschaft also gut in der Bezirksklasse gehalten (Platz 5), was vor allem dem sehr starken Saisonstart zu verdanken ist.

Kreisklasse A, Hofheim 7 spielfrei

Unsere 7. Mannschaft beendet die Saison auf Platz 8 (von 9 Mannschaften) und hält damit ein Jahr nach dem Aufstieg die Klasse.

Kreisklasse B1, Hofheim 8 spielfrei

Ebenfalls auf dem vorletzten Platz (von 6 Mannschaften) landete Hofheim 8.

Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) 2018

Hier ein paar Informationen von der **Mitgliederversammlung**, die am 4. Mai stattfand. Dank allen, die gekommen sind und sich auch auf diese Weise für den Verein engagieren!

Eine Veränderung gibt es im **Vorstand**: *Uli Koellner* zieht sich als Pressewart zurück, zu seinem Nachfolger wurde *Günter Weber* gewählt, zusätzlich zu seiner Funktion als 1. Jugendwart.

Die schachlichen **Erfolge** unserer Mitglieder wurden diesmal kurz und knackig in einer bebilderten und mit Musik unterlegten Präsentation von Anna Heymann vorgestellt. Ein Auszug daraus: *Marius Bajorski* wurde letztes Jahr Hessischer Jugendeinzelmeister U16, *Ina Biesdorf* Jugend-Blitzeinzelmeisterin U12w. Der SV Hofheim dominierte mit Turniersieger *IM Oliver Brendel*, Stichtkampfgewinner *IM Arno Zude* und Startranzlistenerstem *IM Erik Zude* die Hessischen Einzelmeisterschaften in Marburg. *FM Stephan Buchal* wurde Zweiter bei der Deutschen Senioren-Einzelmeisterschaft, *Johannes Kribben* geteilter Erster bei der Deutschen Chess960-Fernschachmeisterschaft 2017. Und schließlich: Unsere beiden Mannschaften den den 1. Ligen konnten aus eigener Kraft die Klasse halten! Gratulation an diese und alle anderen Erfolgreichen!

Allen, die sich in der letzten Saison für die vielfältigen Aktivitäten unseres Vereins engagiert haben, möchte ich auch hier noch einmal danken. Und alle Vereinsmitglieder bitte

ich: **Engagiert euch** bzw. unterstützt diejenigen, die sich engagieren, dann wird es unserem Verein sicher auch weiterhin gut gehen!

Europäische Seniorenmannschaftsmeisterschaft

Bei der zentralen Bundesliga-Endrunde in Berlin feierten wir auch ein Wiedersehen mit dem langjährigen Alt-Hofheimer **FM Stephan Buchal**, der uns als passives Mitglied und auch sonst weiterhin verbunden ist. Ich fragte ihn, ob er in der letzten Zeit „erwähnenswerte“ Erfolge erzielt hat, und siehe da, er hat! Dazu schickte er mir dann folgende Zeilen:

„Bei der [europäischen Seniorenmannschaftsmeisterschaft](#) im polnischen Walbrzych (Waldenburg) hatte ich die Ehre und das Vergnügen, für die deutsche 65+ - Nationalmannschaft am Spitzentbrett anzutreten, zusammen mit meinen Mitstreitern Bernd Baum, Matthias Kierzek und Hans-Werner Ackermann. Leider war das Turnier mit 15 Mannschaften aus nur sieben verschiedenen europäischen Ländern reichlich schwach besetzt.

Überlegener Sieger wurde Russland mit 3 GMs und 2 IMs, das alle neun Mannschaftskämpfe gewann. Direkt dahinter gewann das deutsche Team mit sieben Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage Silber.

Ich konnte am Spitzentbrett mit sechs Siegen und drei Remis ein wirklich gutes Ergebnis erzielen – Remis gegen die Großmeister Yuri Balashov und Heikki Westerinen sowie den Schweden Gunnar Hedin, Siege u.a. gegen IM Bent Sorensen, FM Dragomir Vucenovic und FM Giulian Philipp. Mit 7,5 Punkten aus 9 Partien konnte ich die „Goldmedaille an Brett 1“ vor Balaschov und Westerinen gewinnen und mit einer Performance von exakt 2450 (Punktlandung!) wohl auch meine dritte IM-Norm erzielen. Das wurde mir jedenfalls mündlich mitgeteilt, das Zertifikat steht noch aus ...“

Wir gratulieren zum diesem starken Ergebnis und hoffen, dass es sowohl mit dem Zertifikat als auch mit dem IM-Titel klappt!

Hofheimer Frühjahrs-Open

Viel gelobt wurde die 6. Auflage unseres [Frühjahrs-Opens](#), wofür neben den guten Spielbedingungen und der freundlichen Atmosphäre vor allem die von Christa Kaulfuss, Anne Biesdorf und Marianne Heymann geführte herausragende Küche verantwortlich war. Ein großes Dankeschön an die Genannten, an Cheforganisatorin und „Liberio“ Anna-Luise Heymann-Lobzhanidze sowie die weiteren, zahlreichen Helfer für dieses gut gelungene Turnier!

Auch in der Öffentlichkeit fand unser großes Turnier einige Aufmerksamkeit, z.B. durch den [Bericht von Gerd Densing](#) bei ChessBase und durch eine zweieinhalbminütige Radioreportage auf hr4, die trotz kleiner sachlicher Fehler hörens Wert ist: <https://www.hr4.de/programm/podcast/rhein-main/podcast-episode24058.html>

Zwei Hände voll Hofheimer nahm an den drei Turnieren teil, aber es hätten ruhig noch mehr sein können! Im [A-Open](#) war **IM Arno Zude** der einzige „Einheimische“. Es gelang mir, gegen Elo-Schwächere gut zu punkten, dafür ließ ich gegen die Stärkeren ein paar halbe

Punkte liegen („nach unten treten, nach oben buckeln“) und verpasste mit 5,5 Punkten aus 9 Partien und Tabellenplatz 8 (von 44 Teilnehmern) knapp die Preisränge.

Ebenfalls 5,5 Punkte erreichten der Neu-Hofheimer **Edgar Winand** (Platz 13 der 75 Teilnehmer) sowie **Astrid Fröhlich-Dill** (Platz 15) und **Klaus-Dieter Füll** (Platz 18) im [B-Open](#). **Claus Meilinger** und **Swidbert Dohmes** erzielten 5 Punkte, **Günter Weber** und **Jürgen Schwichtenberg** 4 und **Ryszard Dyga** 3,5.

Das [C-Open](#) sah eine Hofheimerin in den Preisrängen, nämlich **Ina Biesdorf** auf Platz 5 der 34 Teilnehmer. Ina gewann fünfmal und spielte zweimal remis und wurde damit auch Zweitbeste in ihrer Rating-Gruppe. Gratulation! Mit von der Partie waren auch **Jonas Biesdorf** (4 Punkte aus 9 Partien) sowie **Aarav Bhatia** (2 Punkte).

GRENKE Chess Open

Direkt vor dem Hofheimer Frühjahrs-Open fand das [GRENKE Chess Open](#) statt. Das früher unter dem Namen *Deizisauer Neckar-Open* firmierende Großturnier war vor zwei Jahren nach Karlsruhe umgezogen, um noch mehr Teilnehmer unterbringen zu können, und so übertraf die diesjährige dritte Auflage mit fast 1500 Spielern in drei Gruppen alle bisherigen Rekorde.

Neun Hofheimer waren auch dabei und erzielten über die ganze Landkarte verstreute Ergebnisse. Am weitesten vorne landete **IM Thore Perske** im [A-Open](#), wo er mit 6,5 Punkten aus 9 Partien Platz 50 der 787 Teilnehmer erreichte und seine Elo-Zahl bestätigte. Subjektiv am besten schnitt wohl **Christian Jeitz** ab, der mit 5,5 Punkten ein deutliches Elo-Plus erzielte. Das gleiche Ergebnis war wiederum für **GM Gennadi Ginsburg** nicht gut genug, da er gegen Elo-Schwächere zu schlecht punktete. Auch **WIM Inna Agrest**, die diese Saison unsere Mannschaft in der Frauenbundesliga verstärkt hat, und **Michael Tischendorf** beendeten das Turnier mit 5 bzw. 4,5 Punkten etwas im Elo-Minus. Dabei mussten Inna und Thore gegeneinander antreten und spielten remis. Etwas im Elo-Plus blieb wiederum **Felix Begri** mit 3,5 Punkten.

Im [B-Open](#) war **Edgar Winand** der beste Hofheimer; er erfüllte mit 6 Punkten aus 9 Partien und Platz 63 der 530 Teilnehmer die (Rating-)Erwartungen. Ein DWZ-Plus erzielte **Jürgen Happel** mit 3,5 Punkten aus 8 Partien, während **Janik Happel** mit 2 aus 8 immerhin einen halben Punkt mehr auf dem Konto hatte als letztes Jahr.

Hessische Mädchenmannschaftsmeisterschaft

Zum ersten Mal fand dieses Jahr eine [Hessische Mädchenmannschaftsmeisterschaft](#) statt, und zwar in Offenbach. Neun Vierermannschaften spielten ein Schnellturnier im Rundensystem, während 24 weitere Spielerinnen, deren Vereine keine (weitere) volle Mannschaft zustande bekamen, in Zweiertteams nach Schweizer System spielten.

Die **Hofheimer Mannschaft** landete mit 10 der 16 möglichen Mannschaftspunkte in der Mitte der Tabelle auf Platz 5. Dabei erzielte **Ina Biesdorf** mit 6 Punkten das zweitbeste Einzelergebnis an Brett 2, des weiteren spielten **Maja Buchholz** mit 5 Punkten an Brett 1 sowie **Mischa Ahulwalia** und **Tamara Ohlenmacher** mit je 4 Punkten.

Hessische Jugendeinzelmeisterschaften

Gleich neun Hofheimer nahmen am diesjährigen [Zentralen Lager](#) in Bad Homburg teil. Am erfolgreichsten von ihnen in der [U10-Gruppe](#) war **Aarav Bhatia** mit 4 Punkten aus 7 Partien und Platz 41 der 87 Teilnehmer. Mit von der Partie waren auch **Milan Tausch** mit 3 Punkten sowie **Tom** und **Sophia Geinitz**, **Mike Enzo Monachino** und **Juri Tausch** mit je 2 Punkten.

In der [U12-Gruppe](#) war **Natascha Irrgang** die einzige Hofheimerin. Sie erzielte 6 Punkte aus 9 Partien und landete damit auf Platz 11 der 68 Teilnehmer, wobei sie Platz 2 in der Mädchenwertung nur knapp verpasste. **Marius Bajorski** kam in der [U16-Gruppe](#) auf 3,5 Punkte aus 7 Partien und Platz 8 von 20 Teilnehmern.

Die größte DWZ-Verbesserung erreichte **Ina Biesdorf** in der Gruppe [U14w-U18w](#), wo ihr 3,5 Punkte aus 7 Partien ganze 81 Punkte DWZ-Plus einbrachten!

Vereinsblitzmeisterschaft

Einige neue bzw. rare Teilnehmer sah man beim [4. Turnier](#) der [Hofheimer Blitzmeisterschaft](#). **IM Oliver Brendel** setzte sich mit besserer Wertung ganz knapp vor **WFM Alena Kushka** durch, beide mit 8,5 Punkten aus 11 Partien. Einen halben Punkt dahinter folgten **Wolfgang Daub** und **Helmut Kaufuss**.

Weiter geht es am 18. Mai, wie immer am dritten Freitag im Monat.

Herzlichen Dank an alle, die mit Berichten und Informationen zu diesem Rundbrief beigetragen haben!

Mit den besten Grüßen,

Arno Zude